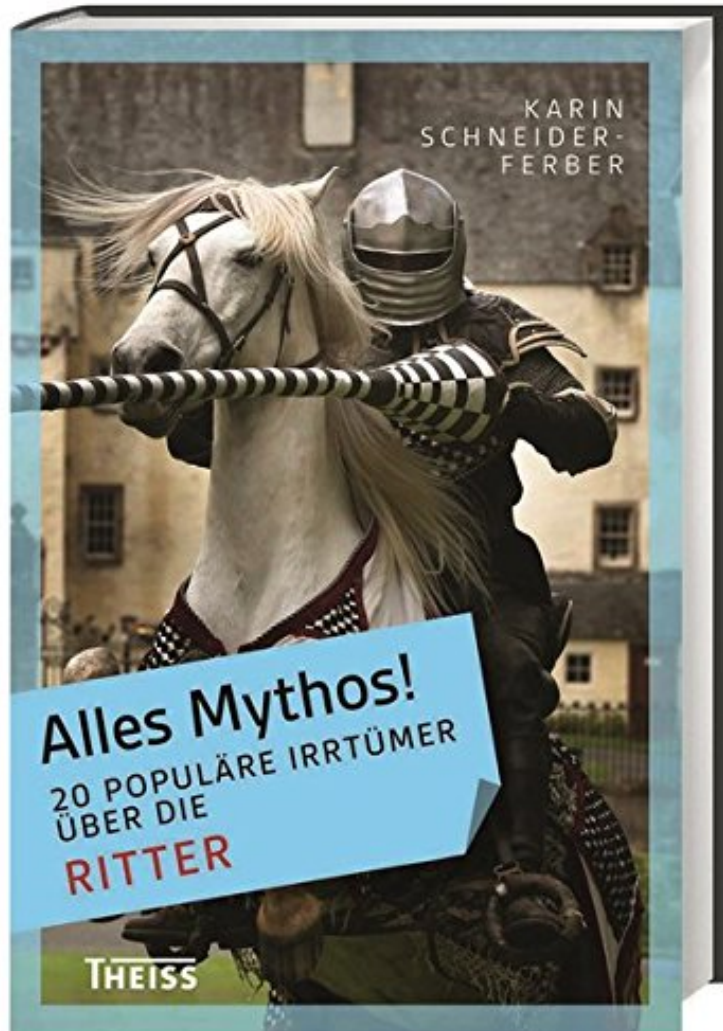


(Free pdf) Alles Mythos! 20 populre Irrtmer ber die Ritter

Alles Mythos! 20 populre Irrtmer ber die Ritter

Von Karin Schneider-Ferber

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #437892 in BcherVerffentlicht am: 2015-03-01Abmessungen: 8.58 x 1.06b x 5.79l, Einband: Taschenbuch208 Seiten | File size: 45.Mb

Von Karin Schneider-Ferber : Alles Mythos! 20 populre Irrtmer ber die Ritter before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Alles Mythos! 20 populre Irrtmer ber die Ritter:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Edel, hilfreich und gut ...Von Jarmila KesslerBuchbeschreibung:Die Ritter des Mittelalters heldenhaft, khn, edel und gerecht begegnen uns auf Schritt und Tritt in Literatur, Film, Computerspielen und ganz leibhaftig auf zahlreichen Mittelaltermrkten. Doch was ist dran am edlen Heldenbild, das uns schon die hochmittelalterliche Epik vermittelt? Entspricht es der Realitt mittelalterlicher Lebenswelten? Wie war es um die sprichwrtliche Ritterlichkeit der schweren Panzerreiter bestellt? Zogen sie nur fr Ruhm und Ehre ins Feld oder nahmen sie fr ihre Dienste auch schndes Geld? Gab es den berechtigten schwarzen Prinzen wirklich und wie kam der Ritter zu seinem Lieblingsgegner, dem Drachen?

Dieses Buch greift 20 populre Irrtmer ber die Ritterschaft auf und rekt so das ber Jahrhunderte hinweg tradierte Idealbild zurecht. Auch Ritter waren nur Menschen mit hchst irdischen Schwchen ...Inhaltsverzeichnis:IRRTUM 1: Ritter kmpfen mit ritterlichen MethodenIRRTUM 2: Ritter konnte jeder werdenIRRTUM 3: Ritter kmpfen nicht fr GeldIRRTUM 4: Ritter waren nicht eitelIRRTUM 5: Ritter waren unschlagbarIRRTUM 6: Ritter waren furchtlosIRRTUM 7: Ritter kmpften gegen Drachen und retteten JungfrauenIRRTUM 8: Ritter haben keinen Sinn fr PoesieIRRTUM 9: Ritter gingen selten in die KircheIRRTUM 10: Ritter waren EinzelngerIRRTUM 11: Knig Artus war ein RitterIRRTUM 12: Ritter hatten keinen Sinn fr TechnikIRRTUM 13: Ritter kmpften nur zu PferdIRRTUM 14: Ritter langweilten sich auerhalb des KriegesIRRTUM 15: "Armer Ritter" sind nur eine Sspeise.IRRTUM 16: Der "Schwarze Prinz" ist eine LegendeIRRTUM 17: In Turnieren kmpften immer nur zwei Gegner miteinanderIRRTUM 18: Jede Burg hatte ein BurgverliesIRRTUM 19: Der Schatz der Templer liegt auf Burg GisorsIRRTUM 20: Kaiser Maximilian war der "letzte Ritter"Leseeindrcke:In diesem hochinteressanten Sach- und Fachbuch, vollgepackt mit Informationen, Wissenswertem und Irrtmern erfahren wir viel Neue und Lesenswertes. Einige der o.g. Irrtmer wusste ich nicht einmal, dass es sich hierbei um Irrtmer handelt, bei anderen konnte ich mir nicht vorstellen, dass sie als Irrtmer gelten. Nichtsdestotrotz - Egal, ob Irrtum oder nicht: Man erfhrt viel viel Wissenswertes um Ritter, deren Kmpfe, Burgen und allgemein die Ritterzeit.Die Autorin hat bei der Recherche ganze Arbeit geleistet und fhrt uns zurck in eine Zeit, die zwar nicht immer friedlich war, aber uns mit ihren Sitten und Bruchen gefangen nimmt.Die angegebenen Kapitel/ Irrtmer befinden sich auf 211 Seiten und haben mich staunend und wissender zurck gelassen. Die Autorin schreibt leicht verstndlich und dennoch auf wissenschaftlicher Ebene.Im Anhang finden wir noch ein sehr hilfreiches Literaturverzeichnis, sowie eine Namens-, Orts- und Sachregister. Insgesamt habe ich hier sehr viel ber Ritter und deren Bruche erfahren und habe mich bestens informiert gefhlt.Das Cover zeigt einen typischen Ritter beim Tjost und macht gleich deutlich, dass man sehr viel lernen wird.Sehr gerne vergebe ich 5 von 5 Sterne! esposa19692 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. alles Mythos?Von Melanie HauckDer Schreibstil ist ganz gut und die Kapitel haben mit ca. 10 Seiten eine angenehme Lnge. Zuerst dachte ich, dass ich das Buch ein bisschen mit Kindern durchgehen kann, der Inhalt ist dafr aber (unbearbeitet) weniger geeignet.Einiges, was als Mythos aufgefhrt hatte ich gar nicht als Mythos angenommen. Daher war ich ber die Behauptungen dann doch ein bisschen berrascht. Andere Mythen kennt wohl jedes Kind! Fr mich besonders interessant waren folgende Mythen: Ritter kmpften gegen Drachen, Knig Arthus war ein Ritter und jede Burg hatte ein Burgverlies.Um es vorneweg zu sagen: Man merkt, dass die Autorin viel recherchiert hat. Sie bietet viele Beispiele durch die Jahrhunderte an unterschiedlichen Orten der Welt an.Allerdings waren mir bei einigen Kapitel viel zu viele Informationen aneinander gereiht. Hier konnte ich mir kaum was merken und wre mit weniger unterschiedlichen Orten und Jahreszahlen, aber einem detaillierteren Blick glcklicher gewesen.Hier htten sich auch die ein oder andere Zeichnung angeboten und htten den Lesefluss aufgelockert.Dazugelernt habe ich aber trotzdem, wenn auch ein bisschen weniger als erhofft.1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Oswald, Ulrich, Walter und Co.Von berkaDie 'Alles Mythos!'-Reihe bietet fundierte Informationen zu vielfltigen Themen, hier ber Ritter.In 20 Kapiteln werden alle denkbaren Aspekte aufgegriffen und in einen geschichtlichen Zusammenhang gestellt. Hauptdarsteller sind Oswald von Wolkenstein, Ulrich von Liechtenstein, fr mich berraschend auch Walter von der Vogelweide und noch viele andere. Die Themen sind ebenso vielfltig: Burgen, Rstungen, Pferde, Waffen, Turniere, Drachen, Ritterorden, Verliese u. v. m.Stellenweise fliet viel Blut. Besonders spannend wird es immer dann wenn Geschichten erzht werden, z. B. ber die Entstehung der Artussage oder vom schwarzen Ritter. Burgverliese sehe ich nun mit anderen Augen und auch die Geschichte der Templer erscheint in einem neuen Licht.Man merkt dass die Autorin sich intensiv mit dem Thema beschftigt hat - in gleicher Reihe schrieb sie bereits ber das Mittelalter. Stellenweise hat mich die Informationsfille etwas berfordert und die einzelnen Kapitel knnten noch ein wenig besser unterteilt werden.Insgesamt habe ich aber viel ber das Thema gelernt!Im brigen schlage ich Thomas Gottschalk fr die Rolle des letzten Ritters vor.

Pressestimmen"Karin Schneider-Ferber nimmt die Leser mit auf eine unterhaltsame und informative Zeitreise, die allerlei Widersprche im ritterlichen Selbstverstndnis aufdeckt. (...) Sehr aufschlussreich." Freie PresseKurzbeschreibungDie Ritter des Mittelalters heldenhaft, khn, edel und gerecht begegnen uns auf Schritt und Tritt in Literatur, Film, Computerspielen und ganz leibhaftig auf zahlreichen Mittelaltermrkten. Doch was ist dran am edlen Heldenbild, das uns schon die hochmittelalterliche Epik vermittelt? Entspricht es der Realitt mittelalterlicher Lebenswelten? Wie war es um die sprichwrtliche Ritterlichkeit der schweren Panzerreiter bestellt? Zogen sie nur fr Ruhm und Ehre ins Feld oder nahmen sie fr ihre Dienste auch schnes Geld? Gab es den berechtigten schwarzen Prinzen wirklich und wie kam der Ritter zu seinem Lieblingsgegner, dem Drachen? Dieses Buch greift 20 populre Irrtmer ber die Ritterschaft auf und rekt so das ber Jahrhunderte hinweg tradierte Idealbild zurecht. Auch Ritter waren nur Menschen mit hchst irdischen Schwchen ...ber den Autor und weitere MitwirkendeKarin Schneider-Ferber hat Mittelalterliche Geschichte, Bayerische Landesgeschichte und Kunstgeschichte an der Universitt Augsburg studiert.

Sie arbeitet als freie Journalistin und Sachbuchautorin.